
Subject: Haarteil / Bonding in NRW
Posted by [Sunrise](#) on Sun, 15 Oct 2006 23:54:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen!

Ich suche in Duisburg/Düsseldorf und Umgebung ein vertrauensvolles Haarstudio für Zweithaar.

Ich kenne den Svenson Verein und habe mir auch mal ein anderes Studio angesehen, mit dem Ergebnis das andere Studio war im Grunde noch teurer. Konnte es ja selbst kaum glauben. Service/Know How und Qualität scheint hier zwar besser zu sein, aber bei einem Jahrespreis von ca. 2500-2600 Euro inkl. Service und 2 Haarteilen sogar teurer als Svenson (Angebot hier 2370,-). Zumindestens gäbe es dort Garantie auf die Haarteile, ob im Ernstfall aber wirklich kostenlos ausgetauscht werden würde, steht ja auch in der Ferne. Positiv war hier: Es wird monatlich bezahlt und sollten mehr als 12 (4 Wochen Intervall) Termine im Jahr notwendig sein, sind diese inklusive.

Die Alternativen aus dem Internet habe ich mir auch noch einmal angesehen. Allerdings bin ich noch nicht mit dem Bonding vertraut und wüsste derzeit auch nicht, wer den Schnitt usw. vornehmen würde.

Gibt es wirklich keine anderen Alternativen? Derzeit bekannt ist mir nur noch Hermann Klasen. Hier hört man ja auch sehr unterschiedliche Meinungen.

Ein Versuch wäre es evtl. noch Wert das Haarstudio auf die Preise noch einmal anzusprechen und die Teile selber zu bestellen. Vorrausgesetzt die schneiden und färben Fremdteile. Wahrscheinlich eher nicht.

Hier kommen doch sicherlich auch einige aus NRW und können mir vielleicht einen Tip geben. Sofern hier keine Werbung oder Namen genannt werden sollen auch gerne nur die Erfahrung und Preis hier und die Kontaktdaten per PM.

Vielen Dank schon einmal!

Subject: Re: Haarteil / Bonding in NRW
Posted by [Mona](#) on Mon, 16 Oct 2006 08:55:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sunrise

Dazu gibt es vieles zu sagen und auch viele Adressen - je nach dem, wie Dein Status aussieht und was Du abdecken möchtest / musst, ob es ein komplettes HT / Perücke sein muss, oder

ob nur eine bestimmte Fläche abgedeckt werden muss ?!?

Ob europäisches Echthaar, ob lange Haare, oder kurze ? All das sind Faktoren, die eine Rolle spielen, wenn es darum geht, zu wem Du gehen kannst und wo dann das Preis-Leistungsverhältnis im finanzierbaren Rahmen liegt - jedenfalls für Ottonormalverbraucher.

Ich komme auch aus NRW, aber aus dem Raum zw. Minden und Osnabrück, habe bisher meine HT 16 Jahre lang in Hannover bezogen und werde (auf Anraten einer lieben Forum-Teilnehmerin) am Freitag nach Bad Salzungen (Thüringen) fahren, wo ich dann eine Beratung habe und auch ein Vermessen vornehmen lassen werde, damit ich dann 2 HT mit einem Netz-Unterbau bestellen kann - als Kurzhaarfrisur in europäischem Echthaar. Laut Kostenvoranschlag muss ich für 2 Teile dann 1760,- Euro bezahlen.

Leider hat diese Firma keinen Internetauftritt, ich kann aber gerne dazu berichten, nachdem ich dort war, oder auch die Adresse hier einstellen.

Liebe Grüße von Mona

Subject: Re: Haarteil / Bonding in NRW
Posted by [Sunrise](#) on Mon, 16 Oct 2006 10:15:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mona,

danke für Deine Antwort.

Ich trage die Haare sehr kurz. Die Fläche zum abdecken entspricht ca. 23 x 16 cm, d.h. nur noch der äußere Kranz ist Echthaar. Haare am liebsten natürlich europäisches Echthaar. Wobei bei den sehr dünnen Haarteilen die beim Bonding genutzt werden, eh eine relativ kurze Haltezeit mir immer genannt wurde.

Die meisten setzen hier wohl überarbeitetes indisches Haar ein. Soweit ich weiß ist europ. Haar das feinste, danach kommt indisches (bearbeitet, damit es dünner wirkt) und dann chin. (bearbeitet, dito).

Was die Haarstudios so erzählen und wie es wirklich ist, sind meist leider eh zweierlei Dinge. Zumindestens wenn ich hier noch einmal kurz Svenson nennen darf. Die verkaufen Dir auch europ. Haar und tatsächlich sind es China Haare. Merkt man auch als Anfänger nach ein paar Monaten spätestens, da diese sehr stark bearbeitet wurden und so schnell spröde werden.

Viele Grüße
Sunrise

Subject: Re: Haarteil / Bonding in NRW

Posted by [Mona](#) on Mon, 16 Oct 2006 11:01:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo nochmal

Dann *Willkommen im Club* - Du bist außer mir die Einzige, die kurze Haare und Haarsersatz trägt - jedenfalls von den Frauen, die hier schreiben.

Der Vorteil ist, man kann hinten am Hals seinen natürlichen Ansatz tragen und der Nachteil ist, die Konturen müssen bei kurzen Haaren um so filigraner abgestimmt werden.

Ich nehme an, Du meinst mit der Zentimeterangabe eine Fläche auf dem Oberkopf ? Was die von Dir angesprochenen Studios angeht - das ist für mich nicht finanzierbar, da ich ja nicht mit Besserung rechnen kann und langfristig die entsprechenden Summen aufbringen muss. Allerdings trage ich mein HT auch nicht nachts, was die Lebensdauer des Haarsersatzes erheblich verlängert. Wenn für Dich nur Bonding in Frage kommt - auch das ist in Bad Salzungen möglich. Für mich wäre das in keinem Fall eine Lösung, schließlich müsste ich ja alle paar Wochen hinfahren, um neu verkleben zu lassen. Ich klebe selber und mache das schon die ganzen Jahre über - so bin ich nicht auf ein Studio angewiesen, wenn ich die HT erstmal habe.

Mir wurde gesagt, bei kurzen Haaren sei es nicht unbedingt von Nachteil, auch asiatisches Haar in Betracht zu ziehen, allerdings nicht, wenn man blonde Haare möchte, das eigne sich nur, wenn man dunkles Haar hat, denn Asiaten haben nunmal fast schwarze Haare und die würden beim Blondieren unglaublich in Mitleidenschaft gezogen.

Ich werde mir beides anschauen am Freitag - tendiere aber vorab zu europäischen Haaren, weil ich das in den 16 Jahren so gewohnt bin und weil ich beides hinten zusammenkämmen muss - da möchte ich nicht 2 augenscheinlich verschiedene Strukturen haben, denke ich.

Liebe Grüße von Mona

Subject: Re: Haarteil / Bonding in NRW

Posted by [Sunrise](#) on Mon, 16 Oct 2006 11:20:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

also ich bin männlich Trotzdem würde mich interessieren, welche Erfahrungen Du dort machen wirst. Langfristig werde ich mich wohl auch selbst mit dem kleben usw. vertraut machen. Bisher hatte ich halt ein Weaving und musste nur den Ansatz immer neu kleben. Traue mir nun bei einem Wechsel halt noch nicht zu, alles selbst zu machen. Zumal zumindestens der Haarschnitt ja jemand gelerntes übernehmen sollte und mein Eigenhaar ja auch geschnitten werden muß. D.h. für die nächsten 1-2 Jahre wäre mir eigentlich ein Studio mit humanen Preisen ganz lieb. Die mir auch mit den verschiedenen Klebertypen usw. anfangs beiseite stehen können. Gerade am Anfang muß sich die Haut ja auch erst einmal daran gewöhnen und die Haltezeit wird wohl auch nicht so lange sein. Wenn ich mich dann an das Tragen und die Pflege gewöhnt habe, kann ich das denke ich auch selbst übernehmen.

Nur wenn ich mir die Preise von Toplace z.B. ansehe, liegt ein Haarteil bei max. 310 USD. Hier in einem Studio bei 800-900 Euro. Das ist natürlich schon ein enormer Unterschied. Ich bin gerne bereit für die Dienstleistung wie Färben/Schneiden/Kleben zu bezahlen. Preise bei meinem Test Haarstudio belaufen sich da z.B. auf 65 Euro. Aber ich möchte denen halt nicht das Geld in Rachen werfen, wie es z.B. bei Svenson der Fall war.

Problem ist halt, daß ich eigentlich kurzfristig etwas finden muß und auch leider nicht die Zeit habe, zig Studios nun nach und nach zu testen. Zumal sich die Möglichkeiten die ich bislang in Erfahrung bringen konnte, sehr in Grenzen halten.

Wenn hier also noch jemand einen Tip für mich, dem wäre ich sehr dankbar.

Subject: Re: Haarteil / Bonding in NRW
Posted by [Mona](#) on Mon, 16 Oct 2006 12:38:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo - ich hätt` ja mal Dein Profil lesen sollen, dann wär ich auch dahintergekommen - sorry...
Irgendwie hörte sich Dein Sunrise so weiblich an.

Aber egal, grundlegend ist es wurscht, ob Mann, oder Frau, die Problematik ist ja gleich.

Du sagst: Kurzfristig...

Das hat seine Tücken, denn eine Anfertigung dauert zwischen 6 und 8 Wochen. Was die Internet-Bestellungen angeht - ob nun Toplace, oder anderswo - das hatte ich auch erwogen, allerdings habe ich - und auch viele andere Mitglieder, auch im A-Areata-Forum - niemanden finden können, der dann diese Teile einschneidet !!! Da habe ich von Norden nach Süden telefoniert, kein Salon ist bereit, Fremdhaarteile zu bearbeiten, es gehe dabei vorwiegend um den möglichen Regress, wenn dort was schiefgeht. Was nützt dann ein günstiger Preis, wenn ich damit nirgends hin kann !!?

Das Kleben und die Klebersorten usw. - das ist alles einfach und geht schnell zu lernen, da muss jeder schauen, was ihm zusagt, da kann man nicht allgemeingültige Aussagen für Andere treffen. Ich habe Klebestreifen und für besondere Fälle, wie Hitze, oder Ähnliches, habe ich noch Flüssigkleber, um sicher zu sein, dass dann auch alles hält. Wie gesagt - damit bin ich unabhängig von jeglichen Salons und kann mich mit dem *Zubehör* über Internetbestellungen versorgen.

Was das Eigenhaar angeht - das rasiere ich hinten im Sommer auf 14 mm selber und im Winter schneidet es eine Freundin bei Bedarf, falls ich es länger tragen möchte, die hat das Friseurhandwerk gelernt und kommt dann zu mir nach hause.

Vielleicht hast Du auch im Bekanntenkreis jemanden, der dafür in Frage kommt !!? Dazu braucht man ja nicht das HT abzunehmen, das geht auch, wenn man es trägt.

Ich werde dann am Wochenende berichten, wie es in Bad Salzungen war und welchen Eindruck

ich dort gewonnen habe, ja ?

Liebe Grüße von Mona

Subject: diverses kurzes zu Toupet & Co.
Posted by [sempricapelli](#) on Mon, 16 Oct 2006 16:35:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

I.
Tze, tze, es ist doch immer wieder erstaunlich, dass es tatsächlich noch Friseure bzw. Zweithaarstudios gibt, die keine Haare schneiden, nur weil diese offenbar nicht selbst verkauft wurden. Und dann wundert sich noch manch einer, dass die Umsätze und Kunden rückläufig sind...

II.
Bei den allermeisten Toupetlösungen – egal ob für Mann oder Frau, ist technisch gesehen dasselbe – sind die zu verwendenden Haare aus mehrererlei Gründen – welche hier detailliert aufzuführen definitiv zuviel des Guten wäre – nahezu nebensächlich, auch wenn es zunächst anders erscheinen mag.

III.
Im Übrigen ist man darüber hinaus sehr gut beraten, wenn Zweithaarlösungen stets abseits jeglichen (Zeit-)Drucks gekauft werden – ohne Wenn und Aber. Das schont nicht nur den Geldbeutel, sondern vor allem die Nerven...

Mona schrieb am Mon, 16 Oktober 2006 14:38
Das hat seine Tücken, denn eine Anfertigung dauert zwischen 6 und 8 Wochen. Was die Internet-Bestellungen angeht - ob nun Toplace, oder anderswo - das hatte ich auch erwogen, allerdings habe ich - und auch viele andere Mitglieder, auch im A-Areata-Forum - niemanden finden können, der dann diese Teile einschneidet !!! Da habe ich von Norden nach Süden telefoniert, kein Salon ist bereit, Fremdhaarteile zu bearbeiten, es gehe dabei vorwiegend um den möglichen Regress, wenn dort was schiefgeht. Was nützt dann ein günstiger Preis, wenn ich damit nirgends hin kann !!?

Subject: Re: diverses kurzes zu Toupet & Co.

Posted by [Mona](#) on Mon, 16 Oct 2006 22:37:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Semprecapelli...

Kann ich bitte Eure Aussage...

Zitat:II.Bei den allermeisten Toupetlösungen – egal ob für Mann oder Frau, ist technisch gesehen dasselbe – sind die zu verwendenden Haare aus mehrerlei Gründen – welche hier detailliert aufzuführen definitiv zuviel des Guten wäre – nahezu nebensächlich, auch wenn es zunächst anders erscheinen mag.

... ein wenig erklärt bekommen ? Das interessiert bestimmt auch die anderen Betroffenen hier... Es ist sozusagen nebensächlich, welches Haar ich wähle, auch dann, wenn es zunächst anders erscheint, ich also anderslautende Informationen von Anbietern dazu bekomme ? Das verstehe ich nicht !!!

Da es hier ja nicht um Verkauf geht , sondern um Grundwissen von Eingeweihten, denke ich, es ist legitim, hier und jetzt um diese Erklärung zu bitten, oder ?

Es wäre nett, wenn wir über die verschiedenen Haarsorten etwas dazu lernen können...

Herzlichen Dank von Mona

Subject: Re: komplexere Themen jederzeit im mündlichen Gespräch

Posted by [semprecapelli](#) on Tue, 17 Oct 2006 08:09:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

I.

Mona, wir hätten einen prima Vorschlag: Du rufst uns bei passender Gelegenheit an, wir erzählen Dir ausführlich, was wir in diesem Zusammenhang wissen und Du entscheidest dann, ob und wie Du es demnächst hier für andere veröffentlichst, ok?

Dieses Thema ist komplexer als man zunächst denken mag und läßt sich einfach nicht in zwei, drei Sätzen zufriedenstellend schriftlich erklären. Aber aus Erfahrung wissen wir, dass es zügig und vor allem logisch in einem Gespräch erläutert werden kann.

II.

Da sieht man mal wieder, wie schnell sich beim Schreiben Fehler bzw. Unstimmigkeiten einschleichen können. Wir haben das Adjektiv "kurz" im Zusammenhang mit unserer vorangegangenen Aussage "... allermeisten Toupetlösungen" vergessen.

Angenehmen Tag in die Runde

Das sempre capelli-Team

Mona schrieb am Die, 17 Oktober 2006 00:37

Da es hier ja nicht um Verkauf geht , sondern um Grundwissen von Eingeweihten, denke ich, es ist legitim, hier und jetzt um diese Erklärung zu bitten, oder ?
Es wäre nett, wenn wir über die verschiedenen Haarsorten etwas dazu lernen können...

Subject: Re: komplexere Themen jederzeit im mündlichen Gespräch
Posted by [Mona](#) on Tue, 17 Oct 2006 10:51:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Semprecapelli...

Nicht falsch verstehen - ich schreibe diese Zeilen ohne jegliche Wertstellung, ja ?

Es ging mir darum, dass die Aussage von Euch, die ich im Zitat wiedergegeben habe, dazu führen kann, dass diejenigen, die aktuell neuen Haarersatz brauchen, oder nach solchen Lösungen suchen, verunsichert werden können. Dort steht in etwa (meine Interpretation !!!):
Leute, so schlimm ist das gar nicht, lasst Euch nicht verrückt machen, wir kennen Gründe, die besagen, dass man ruhig auch asiatisches Haar wählen kann, auch wenn es zunächst anderslautende Aussagen dazu gibt.

Punkt und aus...

Und dann ? Da stehen wir nun, gehen in unsere Beratungen und müssen Entscheidungen treffen, die nicht ausgewogen sein können, weil man im Hinterkopf hat, was hier geschrieben steht - aber wir können nicht mit Argumenten aufwarten, um diese dann anzusprechen, weil es nur Andeutungen dazu gibt. Das finde ich schade !!!
Es dreht sich (in meinem Fall) um einen finanziellen Unterschied, der bei mir pro Haarteil 150 Euro beträgt.
Ich weiß, dass es hier einige sehr junge Männer gibt, die händeringend nach bezahlbarem Haarersatz suchen, die aber über einen schmalen Geldbeutel verfügen und für die dann diese 150 Euro eine Menge Geld sind !!!

Ich kenne die Verzweiflung und die Not dieser Menschen, mit denen ich mich teilweise privat ausgetauscht habe - und für eben diese Menschen möchte ich hier eine Lanze brechen - und natürlich auch für alle anderen und für mich selber.

Ich fände es gut, wenn auch Anbieter bereit sind, auf dem informativen Sektor mitzuhelfen, dass wir gut beraten sind und wir eine rundum gute Lösung für unseren Haarersatz durch eben diese Infos zusammentragen können.

Wenn uns hier an dieser Stelle Aufklärung über Details zukommt, die wir vielleicht sonst nicht erhalten, oder nie in Erfahrung bringen würden, dann profitieren wir alle davon.

Wenn Euer Anliegen, liebes Semprecapelli-Team, darin besteht, hier hilfreich unter die Arme greifen zu wollen, dann bitte, gerne !!! Ich denke, wir alle freuen uns über jede Hilfe !!!

Einen schönen Tag wünscht Mona

Subject: Re: komplexere Themen jederzeit im mündlichen Gespräch

Posted by [Mona](#) on Tue, 17 Oct 2006 11:23:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab` noch etwas vergessen...

Herzlichen Dank für das Angebot, Euch anzufen zu können, um dann die Infos hier einzustellen. Das kann ich nicht annehmen, damit fühl` ich mich nicht gut..
Ich bin hier in diesem Forum auch *nur* ein User, jemand, der selber Austausch möchte, Rat sucht und vielleicht im eigenen bescheidenen Rahmen anderen helfen kann / möchte.

Durch Euer Angebot würde ich mir privilegiert vorkommen, das mag ich nicht. Sicher - ein jeder kann Euch anrufen, das ist schon klar. Aber hier und in diesem Zusammenhang möchte ich das Angebot nicht annehmen, da fände ich es besser, wenn die Infos uns allen gleichermaßen zukommen.

Danke nochmal, Grüße von Mona

Subject: einfache, unbedenklich Antworten vs. schwierige, problematische Antworten

Posted by [semprecapelli](#) on Tue, 17 Oct 2006 13:20:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Mona.
Werte Forumsgemeinschaft.

Manche Fragen in Sachen Zweithaar sind einfach zu beantworten und können demnach guten Gewissens z.B. an einem Ort wie diesen kurz schriftlich behandelt werden.

Es gibt aber auch Sachverhalte, die sind leider etwas schwieriger bis recht kompliziert – auch

wenn es auf dem ersten Blick nicht so scheinen mag – und eignen sich schlichtweg nicht, um mal eben in einem kleinen Forumsmonolog erörtert zu werden.

Eine entsprechend angemessene, sorgsam schriftliche Darstellung der Information würde wirklich sehr viel Zeit in Anspruch nehmen und mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit immer mehr neue Fragen als Antworten hervorbringen, so dass die ursprünglich harmlose kleine Frage letztlich in einem typischen, unübersichtlichen Unendlichkeitstennis der Worte ausufern würde.

Mona, wir können doch als Beispiel schon beim vergleichsweise einfachen, vorangegangenen Posting sehen, dass unsere Absicht, eine simple Antwort zu geben, unmittelbar fehlschlug, weil Du darauf hingewiesen hast, dass der Beitrag gemäß Deiner Interpretation und Deinem bisherigen Wissen eher verwirren und verunsichern als helfen könnte. Und nun stell Dir mal vor, wir – oder irgendwer anders – würde die Ärmel hochkrempeln und erst so richtig loslegen...

Pragmatisches Quintessenz

Wir helfen grundsätzlich gerne weiter – egal ob Männlein, Weiblein, Kindlein – sofern wir können und es unsere Zeit erlaubt. Ist eine Antwort einfach, schnell und unbedenklich zu geben, so werden wir dies natürlich an entsprechender Stelle im Forum tun.

Ist unserer Meinung nach hingegen eine Antwort nicht so ohne weiteres und vor allem problemlos zu geben, so möge man und frau es uns nachsehen, wenn wir etwaige Detailinfos ausschließlich im zeitschonenden, mündlichen Gespräch weiterreichen; schließlich handelt es sich hierbei um eine freiwillige Hilfeleistung unsererseits.

Und wenn jemand nicht telefonieren möchte, dann muss er oder sie das selbstverständlich auch nicht, aber mal im Ernst, dann kann der Wissensdurst und die Notwendigkeit auch nicht wirklich sooo brennend sein, nicht wahr...

Zu guter Letzt steht es jeder fragenden Person frei, die anderwo oder anderswie persönlich gewonnenen Erkenntnisse mit dem gesamten Forum wieder zu teilen, umso das kollektive Wissen zu mehren und voran zu bringen.

Wir denken, diese Maxime ist mehr als fair und jeder kann prima damit leben.

Einen angenehmen Noch-Dienstag wünschend
Das sempre capelli-Team

Subject: Re: komplexere Themen jederzeit im mündlichen Gespräch
Posted by [Mona](#) on Tue, 17 Oct 2006 14:44:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Es ist doch gar nicht so schwer, hier einen gemeinsamen Nenner zu finden, oder ?
Manchmal braucht`s ein paar Beiträge, aber dann kriegen wir es doch hin, denke ich ?!?

Ich verstehe Eure Argumente - kann das so stehen lassen, lege aber - zum besseren Verständnis - noch kurz den Unterschied dar, ja ?

sempracapelli schrieb am Die, 17 Oktober 2006 10:09I.

Mona, wir hätten einen prima Vorschlag: Du rufst uns bei passender Gelegenheit an, wir erzählen Dir ausführlich, was wir in diesem Zusammenhang wissen und Du entscheidest dann, ob und wie Du es demnächst hier für andere veröffentlichst, ok?

Das würde bedeuten, ich informiere mich und entscheide alleine, was ich wann und überhaupt in eigenen Worten hier dazu einstelle.

Das kann ich machen, wenn ich irgendwo alleine gewesen bin, aber nicht, wenn es um einen hier präsenten Anbieter geht - das steht mir nicht zu, denke ich. ENTSCULDIGUNG - aber ich möchte hier niemals in den Verdacht geraten, evtl. dadurch Vorteile zu genießen, die anderen nicht zukommen - dafür müsst Ihr bitte Verständnis haben !!! Hier kenne ich viele liebe Menschen, da möchte ich über jeden Zweifel erhaben sein !!!

Aber nun habe ich herausgelesen, dass Ihr freundlicherweise bereit seid, jedem von uns - bei Interesse - Auskunft zu erteilen am Telefon, habe ich das recht verstanden ? Nicht nur mir ? Das wäre dann ein Angebot, das ich so akzeptieren kann. Da hat jeder hier die gleichen Möglichkeiten, nicht nur ich !

Wenn das so richtig ist, dann danke ich Euch sehr für diese Hilfsbereitschaft, so haben wir ein Türchen offen bei Euch - herzlichen Dank dafür.

Bis bald, liebe Grüße von Mona

Anbei:

Zitat:Und wenn jemand nicht telefonieren möchte, dann muss er oder sie das selbstverständlich auch nicht, aber mal im Ernst, dann kann der Wissensdurst und die Notwendigkeit auch nicht wirklich sooo brennend sein, nicht wahr... Smile

Doch, das Interesse ist riesengroß, klar, aber ganz obenan stelle ich für mich meine Fairness gegenüber den anderen Betroffenen hier. Das hat Priorität für mich !!!

Subject: Re: Haarteil / Bonding in NRW
Posted by [Sunrise](#) on Tue, 17 Oct 2006 15:20:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für die bisherigen Informationen und Angebote.

Trotzdem möchte ich noch einmal kurz auf die Ausgangsfrage zurück kommen: Hat hier niemand Erfahrungen gesammelt, die er mit mir austauschen möchte, bezüglich Haarstudios im Bereich NRW? Oder kann mir Angaben über Qualität und Preise von Haarstudios aus anderen Gebieten nennen? (als Vergleich)

Ich denke es gibt doch genügend Leute, die nicht bei Svenson sind und darüber etwas zu berichten haben? Wie zufrieden seid ihr? Wo bestellt ihr die Haarteile? Wer macht den Zuschnitt? Welche Kosten entstehen im Monat/Jahr?

Bisher habe ich im Netz grob immer nur zwei Meinungen gelesen. "Abzocke bei Svenson" und ich bestell im Internet und kenne da jemanden, der den Zuschnitt macht. Dazwischen muss es doch noch mehr Möglichkeiten geben.

Optimal wäre natürlich ein Haarstudio was für mich auch von der Fahrzeit erreichbar wäre, aber darüber hinaus interessieren mich eure Erfahrungen als Anhaltspunkt für die Suche hier. Meine bisherigen Preise habe ich ja bereits genannt. Ich kann auch gerne noch einmal über die qualitativen Unterschiede zwischen meinen bisher getesteten Studios berichten. Allerdings ist mir der Preis bislang immer noch ein Dorn im Auge.

Die Haartypfrage bei den Haarteilen interessiert mich natürlich auch. Auch hier bin ich für jede Info dankbar. Allerdings ist das für mich der 2. Schritt. Zuerst benötige ich hierfür einen vertrauenswürdigen und kompetenten Ansprechpartner, mit dem ich die ganzen Details besprechen kann.

Nach meinen Informationen werden die meisten Haarteile in Fernost produziert. Die Qualität ist mittlerweile recht hoch. Entscheidend ist aber doch letztendlich, ob der- oder diejenige die den Service und den Zuschnitt vornehmen, wissen was sie tun und auch den jeweiligen Typ berücksichtigen. Eigentlich das was jeder guter Frisör beherrschen sollte.

Viele Grüße
Sunrise

Subject: Re: komplexere Themen jederzeit im mündlichen Gespräch
Posted by [semprecapelli](#) on Tue, 17 Oct 2006 15:57:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, das hast Du richtig verstanden, jeder – also nicht nur Du, Mona – kann uns gern bei kniffligen Fragen in Sachen Zweithaar anrufen, sofern diese logischerweise hier im Forum nicht bereits zuvor irgendwo irgendwie klug beantwortet wurden.

Das Schlimmste, was passieren kann, ist, dass wir in dem Augenblick des Telefonats keine rechte Zeit dafür haben oder aber, dass wir eine Antwort schuldig bleiben müssen, weil wir sie schlichtweg nicht kennen.

Und nein, liebe Öffentlichkeit, die Mona hat mit uns rein gar nichts zu tun. Nein, sie ist keine Kundin von sempre capelli. Nein, wir kennen uns gegenseitig nicht und nochmals nein, wir haben uns noch nie im Leben gesehen...

So, wir hoffen, dass das alle erdenklichen Zweifel der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft im Keim erstickt hat...

Dienstagabendgruß
Das sempre capelli-Team

Mona schrieb am Die, 17 Oktober 2006 16:44

Aber nun habe ich herausgelesen, dass Ihr freundlicherweise bereit seid, jedem von uns - bei Interesse - Auskunft zu erteilen am Telefon, habe ich das recht verstanden ? Nicht nur mir ? Das wäre dann ein Angebot, das ich so akzeptieren kann. Da hat jeder hier die gleichen Möglichkeiten, nicht nur ich !

Wenn das so richtig ist, dann danke ich Euch sehr für diese Hilfsbereitschaft, so haben wir ein Türchen offen bei Euch - herzlichen Dank dafür.

Subject: Re: Haarteil / Bonding in NRW
Posted by [semprecapelli](#) on Tue, 17 Oct 2006 16:29:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo sunrise.

Hier im Stakkato-Stil, was wir an Deiner Stelle machen würden, um mit einer Lösungsfindung weiter voranzukommen:

- z.B. Firma ARCOS (Hersteller, nur Fachhandel) kontaktieren und fragen, welches Studio sie in Deiner Nähe hinsichtlich Deiner Kriterien empfehlen können. Oder entsprechend andere Hersteller wie BERGMANN, DENING, ADELMANN, GFH, etc.

- Bundesverband Zweithaar unter www.bvz-info.de besuchen und über deren Datenbankfunktion ein Studio in Deiner Nähe herausfinden. Oder mit dem Vorsitzenden Peter Volk direkt sprechen. Am 21.10. ist übrigens deutschlandweit in den Mitgliederbetrieben eine Art Tag der offenen Tür, perfekt um zu schnuppern...

- Firma KNOCHE begutachten, verschiedene Filialen in Deutschland, scheint tendenziell günstiger als andere zu sein. Weitere Infos sowie Links in älteren Beiträgen hier im Forum.

Wenn Du diesen Spuren sorgfältig folgst, dann hast Du für die nächsten Tage reichlich Recherchearbeit.

Grundsätzlich sei noch schnell angemerkt, dass der Fachhandel immer erheblich teurer sein wird als ein (Online-)Discounter – das liegt in der Natur der Sache. Männern würden wir immer die hochwertigen Toupetvarianten à la Hollywood empfehlen, weil diese wirklich quasi unsichtbar sind. Und man sollte der Einfachheit und Ehrlichkeit halber davon ausgehen, dass man beim täglichen Tragen pro Jahr mindestens ein, eher zwei Toupets benötigt, weil je besser gleich feiner desto anfälliger. Punkt.

Dienstagabendgruß

Subject: Re: Haarteil / Bonding in NRW
Posted by [Sunrise](#) on Tue, 17 Oct 2006 16:54:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke erstmal!

Ich werde noch einmal weiter recherchieren.

Zur Info: Mein letzter Besuch war ein Haarstudio aus dem Bundesverband. Wie im ersten Postings bereits geschrieben, bessere Qualität und gutes Know How - allerdings auch zu seinem Preis. In dem Fall 200,- teurer als bei Svenson.

Ich möchte auch gar nicht um jeden Cent feilschen. Nicht das hier der falsche Eindruck entsteht. D.h. die Kompetenz war im Studio vom Bundesverband durchaus vorhanden. Aber ich bin mit meinen Anfang 30 noch relativ jung und muß für mich auch überlegen, inwiefern ich das die nächsten 30 Jahre weiter finanzieren kann und möchte.

Wenn die Preise innerhalb der Haarstudios halbwegs identisch sein sollten so würde ich für ein Haarteil 900 Euro zahlen (x2 im Jahr) + Service.

Viele Grüße
Sunrise

Subject: Re: Haarteil / Bonding in NRW
Posted by [sempracapelli](#) on Tue, 17 Oct 2006 17:10:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie bereits Mona in einem vorangegangenen Posting am Rande erwähnte, wieso gehst Du davon

aus, das Du unbedingt eine Zweithaarlösung über den Weg des Hair Weavings realisieren mußt?

Hair Weaving ist lediglich EINE Methode, aber nicht DIE Methode. Bei einer klassischen, normalen Toupetlösung benötigst Du eigentlich gar keinen zusätzlich kostenpflichtigen Service, das machst Du alles ganz allein zuhause!

Gegenfrage: Könnte es vielleicht sein, dass Du gar nicht wirklich weißt, welche anderen technischen Möglichkeiten es aktuell gibt?

Spätbürogruß

Sunrise schrieb am Die, 17 Oktober 2006 18:54Danke erstmal!

Bundesverband durchaus vorhanden. Aber ich bin mit meinen Anfang 30 noch relativ jung und muß für mich auch überlegen, inwiefern ich das die nächsten 30 Jahre weiter finanzieren kann und möchte.

Wenn die Preise innerhalb der Haarstudios halbwegs identisch sein sollten so würde ich für ein Haarteil 900 Euro zahlen (x2 im Jahr) + Service.

Viele Grüße
Sunrise

Subject: Re: Haarteil / Bonding in NRW
Posted by [Sunrise](#) on Tue, 17 Oct 2006 17:41:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo semprecapelli!

Wie kommst Du darauf das ich nach einem Haarweaving suche? Ich glaube wir reden hier derzeit ein wenig aneinander vorbei

Ich habe lediglich geschrieben, daß ich einige Zeit bei Svenson war und dort ein Haarweaving hatte. Selbst die Überschrift sagt aus, daß ich nach einem verklebten HT (Bonding) suche.

Über die Überlegung zum Umstieg bei Svenson zum Easy-Life, bin ich halt dazu übergegangen mich nach einem komplett anderen Haarstudio umzusehen und bevor ich wieder so einen Reinfluss erlebe, möchte ich mich halt noch einmal meinen Kenntnisstand auffrischen.

Der Besuch im letzten Studio hat ca. 3,5 Stunden gedauert. Auch dort wurde mir zwar nichts neues erzählt, aber so habe ich zumindestens die Gewissheit gehabt, daß die wissen was sie

machen. Da ich mich aber dort auch für ein Jahr binden würde, möchte ich vorher noch einmal weitere Alternativen prüfen.

Die praktische Seite welches Haarteil von welchem Hersteller mit welchem System etc. am besten möglich ist, weiß ich derzeit wirklich nicht. Das Wissen erhoffe ich mir selbst zu arbeiten und bis dahin eine gute Begleitung durch ein Haarstudio zu erfahren. Die Möglichkeiten als solche kenne ich aber ganz gut. Und dazwischen liegt halt genau das was ich Suche. Theorie vs Praxis.

Auf das Thema Service bin ich vorher auch schon einmal eingegangen. Mein Eigenhaar muss geschnitten werden, die Haarteile müssen zugeschnitten werden, ich habe keine Erfahrung mit den selbstständigen Verkleben und ggfs. sind auch hier färben etc notwendig. Das verstehe ich halt unter Service und bis ich nicht selbst das Know How habe, bin ich denke ich besser bei einem Studio aufgehoben.

Aber Deine Links waren schon einmal ein guter Tip. Danke. Ich habe einige Studios gefunden, die ich einmal kontaktieren werde.

Um die preisliche Seite vielleicht noch einmal besser einschätzen zu können. Meine genannten Preise bezogen sich auf Haarteile/Bonding. In welcher Preislage befinden sich "gute" Haarteile zum verkleben, wenn ich diese direkt beziehen würde (ohne Service). z.b. der Firma Arcos (da gefielen mir einige Fotobeispiele zum Beispiel ganz gut) mit einem nicht sichtbaren Frontansatz - so daß man nicht zwangsläufig einen Pony tragen muss. Wie gesagt, Preis beim Haarstudio (Bundesverband) betrug hier 900 Euro (kein europäisches Haar!). Und das finde ich persönlich recht viel bei einer erwarteten Haltedauer von sagen wir mal 6 Monaten.

Schönen abend noch!

Subject: Re: Haarteil / Bonding in NRW
Posted by [Mona](#) on Tue, 17 Oct 2006 21:04:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sunrise

Wie wäre es, wenn Du diese Frage einmal im Areata-Forum stellst ? Die meisten lesen hier nicht mit, ich habe mich auch schon dort ausgetauscht und es gibt viele, die zu einem guten Studio gehen !!!

Ich selber kenne nur eines in Hannover, wo ich immer war, und ich weiß von einem guten in Ludwigshafen.
NRW scheint schwierig zu sein !!?

Versuche das doch einmal, die Kerse und die Kyra haben viel Erfahrung auf dem Gebiet - auch viele andere Frauen dort. Ich bin dort sehr nett aufgenommen worden, obwohl ich diese Krankheit nicht habe, aber in Sachen Haarersatz sitzen wir wohl alle in einem Boot.

Ich schreibe dann am Wochenende zu dem Besuch bei Apollo,
liebe Grüße von Mona

Subject: Re: Haarteil / Bonding in NRW

Posted by [semprecapelli](#) on Wed, 18 Oct 2006 07:54:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sunrise schrieb am Die, 17 Oktober 2006 19:41

Wie kommst Du darauf das ich nach einem Haarweaving suche? Ich glaube wir reden hier derzeit ein wenig aneinander vorbei Ich habe lediglich geschrieben, daß ich einige Zeit bei Svenson war und dort ein Haarweaving hatte. Selbst die Überschrift sagt aus, daß ich nach einem verklebten HT (Bonding) suche.

Ja, das liegt vermutlich daran, dass wir hier im Zusammenhang "bonding" sinngemäß als normales verkleben interpretiert haben und nicht entsprechend wörtlich als Fest-/Permanentverklebung (hard bonding). Hinzu kam Deine für uns verwirrende Service-Definition.

Sunrise schrieb am Die, 17 Oktober 2006 19:41

Über die Überlegung zum Umstieg bei Svenson zum Easy-Life, bin ich halt dazu übergegangen mich nach einem komplett anderen Haarstudio umzusehen und bevor ich wieder so einen Reinfall erlebe, möchte ich mich halt noch einmal meinen Kenntnisstand auffrischen.

Ok. Welche Lösung trägst Du derzeit auf dem Kopf?

Sunrise schrieb am Die, 17 Oktober 2006 19:41

Der Besuch im letzten Studio hat ca. 3,5 Stunden gedauert. Auch dort wurde mir zwar nichts neues erzählt, aber so habe ich zumindestens die Gewissheit gehabt, daß die wissen was sie machen. Da ich mich aber dort auch für ein Jahr binden würde, möchte ich vorher noch einmal weitere Alternativen prüfen.

Wir sind irritiert, dass man sich außer bei Svenson irgendwie vertraglich binden muss. Aber gut, wenn das so ist, dann scheint das wohl so zu sein.

Sunrise schrieb am Die, 17 Oktober 2006 19:41

Die praktische Seite welches Haarteil von welchem Hersteller mit welchem System etc. am besten möglich ist, weiß ich derzeit wirklich nicht. Das Wissen erhoffe ich mir selbst zu arbeiten

und bis dahin eine gute Begleitung durch ein Haarstudio zu erfahren. Die Möglichkeiten als solche kenne ich aber ganz gut. Und dazwischen liegt halt genau das was ich Suche. Theorie vs Praxis.

Letztlich gibt es sooo viel verschiedenen Lösungen auch nicht. Nahezu jedes Zweithaarstudio bezieht seine Produkte von einem Hersteller aus Deutschland (halbes Dutzend vielleicht), der sie wiederum in einer Fabrik in Asien produzieren lässt. Und wie bei allen Produkten gibt es oftmals drei Klassen (deluxe, sehr gut, normal), die unterschiedlich phantasievolle Namen und entsprechend Preisschilder tragen.

Im Prinzip existieren technisch gesehen vier verschiedene Systeme bei Teillösungen auf die Haare geknüpft bzw. in die Haare gestochen werden: Full Lace, Front Lace, (Voll-)Folie und konventionelle Standardmaterialien.

Unabhängig davon gibt es zwei verschiedene Hauptmethoden zum Befestigen: Hard Bonding (Permanentverklebung 24/7 über Superkleber, 3-5 Wochen, oftmals Service notwendig), Soft Bonding (Flüssigkleber oder Haftstreifen in verschiedenen Stärken, von einem Tag bis zu fünf Wochen, auch Teilverklebung in Zusammenspiel mit Toupetclipsen möglich, alles super flexibel, kein Service notwendig, alles zuhause vor dem Spiegel)

Aber nicht jede Befestigungsmethode eignet sich für jede Sorte Toupet und umgekehrt. Entscheidend ist, was Du willst.

Sunrise schrieb am Die, 17 Oktober 2006 19:41

Auf das Thema Service bin ich vorher auch schon einmal eingegangen. Mein Eigenhaar muss geschnitten werden, die Haarteile müssen zugeschnitten werden, ich habe keine Erfahrung mit den selbstständigen Verkleben und ggfs. sind auch hier färben etc notwendig. Das verstehe ich halt unter Service und bis ich nicht selbst das Know How habe, bin ich denke ich besser bei einem Studio aufgehoben.

Na ja, einschneiden gehört für uns einfach standardmäßig mit ins Paket und wird auch nur einmal gemacht – nämlich am Anfang. Und alle vier bis sechs Wochen das Eigenhaar nachschneiden kann jeder Friseur, dafür muss man z.B. nicht sein Toupet absetzen und zu einem Spezialisten gehen. Nachfärben sollte unseres Verständnisses innerhalb des Halt- und Tragbarkeitszeitraums von sechs Monaten gar nicht erst notwendig sein, es sei denn, Du liegst im Sommer in der prallen Sonne am See. Außerdem könntest Du auch Deine eigenen Haare dem Toupet angleichen, was wieder ein normaler Friseur kann.

Und wenn Du Dich für eine Lösung inklusive Soft Bonding entscheiden würdest/könntest, dann fällt der Klebe- und Reinigungsservice auch weg. Und nein, das ist nicht schwierig. Und ja, das zeigt man Dir am Anfang und nach drei Minuten beherrscht Du das wie ein alter Hase – ganz wie Mona bereits beschrieben hat.

Sunrise schrieb am Die, 17 Oktober 2006 19:41

Um die preisliche Seite vielleicht noch einmal besser einschätzen zu können. Meine genannten Preise bezogen sich auf Haarteile/Bonding. In welcher Preislage befinden sich "gute" Haarteile zum verkleben, wenn ich diese direkt beziehen würde (ohne Service). z.b. der Firma Arcos (da gefielen mir einige Fotobeispiele zum Beispiel ganz gut) mit einem nicht sichtbaren Frontansatz - so daß man nicht zwangsläufig einen Ponny tragen muss. Wie gesagt, Preis beim Haarstudio (Bundesverband) betrug hier 900 Euro (kein europäisches Haar!). Und das finde ich persönlich recht viel bei einer erwarteten Haltedauer von sagen wir mal 6 Monaten.

1. Vergiss bitte in Deinem Fall Europäisches Echthaar! Veredeltes Indo-Haar ist völlig ausreichend, selbst Indisches Remy-Haar wäre zuviel des Guten.

2. Preisempfinden ist subjektiv. 900 Euro mögen für sechs Monate Lösung viel erscheinen, aber nicht, wenn Du erfährst, das wer anders das gleiche für 1500 Euro verkauft. Und wenn Du Dich für keine 24/7 Lösung entscheidest, dann hält das Toupet (gute Pflege ist immer die Voraussetzung!) auch länger.

3. Du wirst unserer Ansicht nach in (fernerer) Zukunft nur durch den Kauf bei einem Discounter nennenswert sparen können.

Hoffen, geholfen zu haben.

Mittwochsgruß
Das sempre capelli-Team

Subject: Re: Haarteil / Bonding in NRW
Posted by [Mona](#) on Wed, 18 Oct 2006 10:34:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sunrise

Mir fällt auch noch etwas dazu ein...

Was mich grundlegend stört, ist, dass man bei einigen Studios wohl Verträge abschließen muss ??!

Man schließt in seinem Jeans-Laden ja auch keine Verträge ab und muss dann für ewig dort kaufen... Bei solchen Geschäftsbedingungen würde ich niemals dort hingehen.

Das Wesentliche an Deinen Haltbarkeitsangaben und auch Preisen ist, dass Du schauen musst, wie Du das haben möchtest, was Du an Haarbelastung hast und vor allem, wie Du damit zuhause umgehst.

Die Preise musst Du dann in Relation zu der Haltbarkeit setzen, die nur von Dir abhängt und

eigentlich vom Hersteller her nur als Richtwert angegeben werden kann.

Föhnst du, oder gehst Du mit den Fingen durch - und gut ?

Trägst Du das HT nachts ?

Wie aufwändig ist Deine Pflege ?

Sonne, Sauna, Sport - all das ist einzubeziehen.

Ich habe immer mehr, als die doppelte (vom Anbieter genannte) Haltbarkeit erreicht - die Haare sehen immer noch *gesund* aus und sind nicht kaputt. Was dann vorkommen kann, ist, dass Du, wenn Du einen Lace- (Gaze) Unterbau hast, das Teil zum Nachknüpfen geben musst, weil sich daraus eher Haare lösen, als wenn Du Voll-Folie hast, wie ich bisher. Dafür wurde mir ein Betrag von 150 Euro für die Reparatur genannt.

Der Schlüssel zum Erfolg liegt bei Dir selber, bei Deiner Handhabung zuhause.

Da Deine abzudeckenden Stellen (wie bei mir) nicht mit Kleidung in Berührung kommen, dadurch keine Spitzen abbrechen, oder splissen, hast Du auch gute Voraussetzungen für eine lange Lebensdauer deines Haarteiles - das sieht bei langen Haaren anders aus.

An Deiner Stelle würde ich erst versuchen, zuhause selber zu kleben, einen Tag zum Üben anberaumen, wo Du nicht raus musst - dann geht das. Wenn nicht, kannst du immer noch hingehen und permanent verkleben lassen.

Viel Glück für Dich, Grüße von Mona

Subject: Re: Haarteil / Bonding in NRW

Posted by [Sunrise](#) on Wed, 18 Oct 2006 13:14:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sempracapelli schrieb am Mit, 18 Oktober 2006 09:54 Sunrise schrieb am Die, 17 Oktober 2006 19:41

Wie kommst Du darauf das ich nach einem Haarweaving suche? Ich glaube wir reden hier derzeit ein wenig aneinander vorbei Ich habe lediglich geschrieben, daß ich einige Zeit bei Svenson war und dort ein Haarweaving hatte. Selbst die Überschrift sagt aus, daß ich nach einem verklebten HT (Bonding) suche.

Ja, das liegt vermutlich daran, dass wir hier im Zusammenhang "bonding" sinngemäß als normales verkleben interpretiert haben und nicht entsprechend wörtlich als Fest-/Permanentverklebung (hard bonding). Hinzu kam Deine für uns verwirrende Service-Definition.

Ok, erstmal danke für Deine Bemühungen und Rückfragen.

sempracapelli schrieb am Mit, 18 Oktober 2006 09:54

Sunrise schrieb am Die, 17 Oktober 2006 19:41

Über die Überlegung zum Umstieg bei Svenson zum Easy-Life, bin ich halt dazu übergegangen mich nach einem komplett anderen Haarstudio umzusehen und bevor ich wieder so einen Reinfluss erlebe, möchte ich mich halt noch einmal meinen Kenntnisstand auffrischen.

Ok. Welche Lösung trägst Du derzeit auf dem Kopf?

Derzeit noch ein Haarweaving. Ich habe einen Anbieter gefunden, der mir das solange noch erneuern kann, bis ich mich dann für die weitere Vorgehensweise entschlossen habe.

sempracapelli schrieb am Mit, 18 Oktober 2006 09:54

Sunrise schrieb am Die, 17 Oktober 2006 19:41

Der Besuch im letzten Studio hat ca. 3,5 Stunden gedauert. Auch dort wurde mir zwar nichts neues erzählt, aber so habe ich zumindestens die Gewissheit gehabt, daß die wissen was sie machen. Da ich mich aber dort auch für ein Jahr binden würde, möchte ich vorher noch einmal weitere Alternativen prüfen.

Wir sind irritiert, dass man sich außer bei Svenson irgendwie vertraglich binden muss. Aber gut, wenn das so ist, dann scheint das wohl so zu sein.

Ich war genauso irritiert. Das Ganze wurde beim permanent kleben so argumentiert, daß die Hersteller selbst nur ca. 6 Wochen Garantie geben. Sofern etwas bei einem Haarsersatz nicht Ordnung ist, das Haarstudio dann immer zwischen Kunden und Hersteller stand. Daher wird das verkleben von Haarteilen nur noch als Paket verkauft. Dazu zählt: 2 Haarteile im Jahr, inkl. sovielen Befestigungen (sowie Zuschnitt, Eigenhaarschnitt, ggfs. färben) wie gewünscht + eine sogenannte "Garantie" wenn etwas mit dem Haarsersatz nicht in Ordnung sein sollte. Bezahlt wird monatlich. Eine Art Vollleasingsystem für Haare meiner Meinung nach. Ein Einzelverkauf wird aufgrund der schlechten Erfahrungen nicht mehr gemacht. Und genau dieser Punkt hat mich skeptisch gemacht. Auf der einen Seite werden die Geschäftspraktiken von Svenson (zurecht) schlecht gemacht. Auf der anderen Seite verfolgt man plötzlich ein ähnliches System. Dazu in Summe teurer als eine Easy-Life System bei Svenson. Ob man auf die versprochene Garantie

wirklich zählen kann und ob man die überhaupt benötigt, ist hierbei noch offen. Weil entweder sind die verwendeten Haarteile so schlecht verarbeitet, oder man möchte sich einfach damit einfach schnell bereichern. Hinzu kommt eine Kautionshöhe von 300,-. D.h. auch wenn man die Haare pflegt und eine längere Haltedauer hätte, wären mit einem solchen Vertrag die monatlichen Beiträge fällig. Und das gefällt mir halt überhaupt nicht. Übrigens dieser Anbieter ist einer der größten im Bundesverband.

sempracapelli schrieb am Mit, 18 Oktober 2006 09:54

Sunrise schrieb am Die, 17 Oktober 2006 19:41

Die praktische Seite welches Haarteil von welchem Hersteller mit welchem System etc. am besten möglich ist, weiß ich derzeit wirklich nicht. Das Wissen erhoffe ich mir selbst zu arbeiten und bis dahin eine gute Begleitung durch ein Haarstudio zu erfahren. Die Möglichkeiten als solche kenne ich aber ganz gut. Und dazwischen liegt halt genau das was ich Suche. Theorie vs Praxis.

Letztlich gibt es sooo viel verschiedenen Lösungen auch nicht. Nahezu jedes Zweithaarstudio bezieht seine Produkte von einem Hersteller aus Deutschland (halbes Dutzend vielleicht), der sie wiederum in einer Fabrik in Asien produzieren lässt. Und wie bei allen Produkten gibt es oftmals drei Klassen (deluxe, sehr gut, normal), die unterschiedlich phantasievolle Namen und entsprechend Preisschilder tragen.

Im Prinzip existieren technisch gesehen vier verschiedene Systeme bei Teillösungen auf die Haare geknüpft bzw. in die Haare gestochen werden: Full Lace, Front Lace, (Voll-)Folie und konventionelle Standardmaterialien.

Unabhängig davon gibt es zwei verschiedene Hauptmethoden zum Befestigen: Hard Bonding (Permanentverklebung 24/7 über Superkleber, 3-5 Wochen, oftmals Service notwendig), Soft Bonding (Flüssigkleber oder Haftstreifen in verschiedenen Stärken, von einem Tag bis zu fünf Wochen, auch Teilverklebung in Zusammenspiel mit Toupetclipsen möglich, alles super flexibel, kein Service notwendig, alles zuhause vor dem Spiegel)

Aber nicht jede Befestigungsmethode eignet sich für jede Sorte Toupet und umgekehrt. Entscheidend ist, was Du willst.

Das war auch mein Kenntnisstand. Neben den verschiedenen "tollen" Namen gibt es dann halt noch verschiedene Preishorizonte, wobei die Qualität nicht unbedingt immer mit "teurer - besser" gleichzusetzen ist.

sempracapelli schrieb am Mit, 18 Oktober 2006 09:54

Sunrise schrieb am Die, 17 Oktober 2006 19:41

Auf das Thema Service bin ich vorher auch schon einmal eingegangen. Mein Eigenhaar muss geschnitten werden, die Haarteile müssen zugeschnitten werden, ich habe keine Erfahrung mit den selbstständigen Verkleben und ggfs. sind auch hier färben etc notwendig. Das verstehe ich halt unter Service und bis ich nicht selbst das Know How habe, bin ich denke ich besser bei

einem Studio aufgehoben.

Na ja, einschneiden gehört für uns einfach standardmäßig mit ins Paket und wird auch nur einmal gemacht – nämlich am Anfang. Und alle vier bis sechs Wochen das Eigenhaar nachschneiden kann jeder Friseur, dafür muss man z.B. nicht sein Toupet absetzen und zu einem Spezialisten gehen. Nachfärben sollte unseres Verständnisses innerhalb des Halt- und Tragbarkeitszeitraums von sechs Monaten gar nicht erst notwendig sein, es sei denn, Du liegst im Sommer in der prallen Sonne am See. Außerdem könntest Du auch Deine eigenen Haare dem Toupet angleichen, was wieder ein normaler Friseur kann.

Und wenn Du Dich für eine Lösung inklusive Soft Bonding entscheiden würdest/könntest, dann fällt der Klebe- und Reinigungsservice auch weg. Und nein, das ist nicht schwierig. Und ja, das zeigt man Dir am Anfang und nach drei Minuten beherrscht Du das wie ein alter Hase – ganz wie Mona bereits beschrieben hat.

Wenn der Haarerersatz einmal gut zugeschnitten ist, wäre theoretisch natürlich auch ein Schnitt bzw. rasieren des Eigenhaars selbständig möglich, da ich die Haare eh recht kurz trage. Dies habe ich mir bislang aufgrund der nicht vorhandenen Erfahrung nicht selbst zugetraut bzw. stand dem Ergebnis ein wenig skeptisch gegenüber, aber wenn ich das hier so lese, sollte ich das eigentlich auch in den Griff bekommen.

Das Ganze ist für mich insofern ungewohnt, da ich nun sowohl das Haarstudio gewechselt habe, als auch von Weaving auf Bonding umstellen möchte. Die Situation Zuhause das verkleben nicht so recht hinzubekommen, oder durch falsches verkleben den Haarerersatz zu verlieren / oder sich unglücklich an manchen Stellen lösen sollte, waren die Gedanken, die mich davon abgebracht haben.

Ich treibe z.B. Sport, bin geschäftlich manchmal einige Tage bis 1-2 Wochen am Stück unterwegs und mache auch schonmal einmal längere Zeit am Stück Urlaub (3-4 Wochen). Oder ich möchte ohne Sorge auf eine Achterbahn gehen etc. D.h. ich möchte auf der einen Seite einen sicheren Haarerersatz, den ich bei gewissen Tätigkeiten auch vertrauen kann und mich nicht zu sehr einschränkt. Auf der anderen Seite möchte ich nicht jeden Tag selbst verkleben müssen. Wenn das ganze flexibel und zuverlässig mit den von Dir beschrieben Klebestreifen und Flüssigkleber zu realisieren ist, wäre das optimal.

sempricapelli schrieb am Mit, 18 Oktober 2006 09:54

Sunrise schrieb am Die, 17 Oktober 2006 19:41

Um die preisliche Seite vielleicht noch einmal besser einschätzen zu können. Meine genannten Preise bezogen sich auf Haarteile/Bonding. In welcher Preislage befinden sich "gute" Haarteile zum verkleben, wenn ich diese direkt beziehen würde (ohne Service). z.B. der Firma Arcos (da gefielen mir einige Fotobeispiele zum Beispiel ganz gut) mit einem nicht sichtbaren Frontansatz - so daß man nicht zwangsläufig einen Pony tragen muss. Wie gesagt, Preis beim Haarstudio (Bundesverband) betrug hier 900 Euro (kein europäisches Haar!). Und das finde ich persönlich recht viel bei einer erwarteten Haltedauer von sagen wir mal 6 Monaten.

1. Vergiss bitte in Deinem Fall Europäisches Echthaar! Veredeltes Indo-Haar ist völlig ausreichend, selbst Indisches Remy-Haar wäre zuviel des Guten.

2. Preisempfinden ist subjektiv. 900 Euro mögen für sechs Monate Lösung viel erscheinen, aber nicht, wenn Du erfährst, das wer anders das gleiche für 1500 Euro verkauft. Und wenn Du Dich für keine 24/7 Lösung entscheidest, dann hält das Toupet (gute Pflege ist immer die Voraussetzung!) auch länger.

3. Du wirst unserer Ansicht nach in (fernerer) Zukunft nur durch den Kauf bei einem Discounter nennenswert sparen können.

zu 1) Ok, das wurde mir bislang auch so gesagt. Hatte das nur noch einmal genannt, da es den angegebenen Preis natürlich mit beeinflusst.

zu 2) Das ist der Punkt den ich halt bisher nicht wusste. Es gibt kaum Aussagen im Netz darüber, auch tel. wird darüber keine Auskunft getroffen. Offizielle Preislisten sind hier für Endkunden meist auch nicht einzusehen usw. Da Svenson schlechte Qualität für viel Geld verkauft, wollte ich diesmal halt besser informiert sein.

zu 3) Kannst Du mir denn einen Vergleichspreis (ca.) nennen, wenn ich den Haarerersatz bei euch beziehen würde? Wenn ich nun genau wüsste, welches Modell/System etc ich wo bestellen kann und jemanden für den Zuschnitt hätte + den Eigenhaarschnitt und das Verkleben selbständig hinbekomme, wäre das eine Alternative.

sempracapelli schrieb am Mit, 18 Oktober 2006 09:54
Hoffen, geholfen zu haben.

Ja, vielen Dank!

Subject: Re: Haarteil / Bonding in NRW
Posted by [Sunrise](#) on Wed, 18 Oct 2006 13:19:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mona schrieb am Die, 17 Oktober 2006 23:04Halo Sunrise

Wie wäre es, wenn Du diese Frage einmal im Areata-Forum stellst ? Die meisten lesen hier nicht mit, ich habe mich auch schon dort ausgetauscht und es gibt viele, die zu einem guten Studio gehen !!!

Ich selber kenne nur eines in Hannover, wo ich immer war, und ich weiß von einem guten in Ludwigshafen.
NRW scheint schwierig zu sein !!?

Versuche das doch einmal, die Kerse und die Kyra haben viel Erfahrung auf dem Gebiet - auch

viele andere Frauen dort. Ich bin dort sehr nett aufgenommen worden, obwohl ich diese Krankheit nicht habe, aber in Sachen Haarersatz sitzen wir wohl alle in einem Boot.

Ich schreibe dann am Wochenende zu dem Besuch bei Apollo,
liebe Grüße von Mona

Hallo Mona,

Dir auch noch einmal vielen Dank für Deine Bemühungen und Zeit die Du hier für andere investierst. Ich werde als nächsten Schritt noch einmal das offene Gespräch mit einigen Haarstudios hier in der Umgebung suchen und die Neuigkeiten dann hier berichten.

Viele Grüße

Subject: Re: Haarteil / Bonding in NRW
Posted by [Sunrise](#) on Wed, 18 Oct 2006 13:34:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mona schrieb am Mit, 18 Oktober 2006 12:34Hallo Sunrise

Mir fällt auch noch etwas dazu ein...

Was mich grundlegend stört, ist, dass man bei einigen Studios wohl Verträge abschließen muss !!?

Man schließt in seinem Jeans-Laden ja auch keine Verträge ab und muss dann für ewig dort kaufen... Bei solchen Geschäftsbedingungen würde ich niemals dort hingehen.

Das Wesentliche an Deinen Haltbarkeitsangaben und auch Preisen ist, dass Du schauen musst, wie Du das haben möchtest, was Du an Haarbelastung hast und vor allem, wie Du damit zuhause umgehst.

Die Preise musst Du dann in Relation zu der Haltbarkeit setzen, die nur von Dir abhängt und eigentlich vom Hersteller her nur als Richtwert angegeben werden kann.

Föhnst du, oder gehst Du mit den Fingen durch - und gut ?

Trägst Du das HT nachts ?

Wie aufwändig ist Deine Pflege ?

Sonne, Sauna, Sport - all das ist einzubeziehen.

Ich habe immer mehr, als die doppelte (vom Anbieter genannte) Haltbarkeit erreicht - die Haare sehen immer noch *gesund* aus und sind nicht kaputt. Was dann vorkommen kann, ist, dass Du, wenn Du einen Lace- (Gaze) Unterbau hast, das Teil zum Nachknüpfen geben musst, weil sich daraus eher Haare lösen, als wenn Du Voll-Folie hast, wie ich bisher. Dafür wurde mir ein Betrag von 150 Euro für die Reparatur genannt.

Der Schlüssel zum Erfolg liegt bei Dir selber, bei Deiner Handhabung zuhause.

Da Deine abzudeckenden Stellen (wie bei mir) nicht mit Kleidung in Berührung kommen, dadurch keine Spitzen abbrechen, oder splissen, hast Du auch gute Voraussetzungen für eine lange Lebensdauer deines Haarteiles - das sieht bei langen Haaren anders aus.

An Deiner Stelle würde ich erst versuchen, zuhause selber zu kleben, einen Tag zum Üben anberaumen, wo Du nicht raus musst - dann geht das. Wenn nicht, kannst du immer noch hingehen und permanent verkleben lassen.

Viel Glück für Dich, Grüße von Mona

Hallo Mona

habe gerade noch einmal etwas ausführlicher in dem Posting davor einige Punkte beschrieben.

Diese Serviceverträge machen mich auch wahnsinnig. Ich bin gerne bereit für die Beratung, Zuschnitt und sofern erforderlich in gewissen Abständen für einen "Service" ein Haarstudio natürlich angemessen zu bezahlen. Aber bei einem Servicevertrag gehen bei mir halt alle Alarmglocken an.

Zu Deinen Fragen:

- Ich föhne eigentlich nicht. Im Normalfall duschen, antrocknen evtl. noch etwas Gel, durchwuseln und gut.

- Zur Zeit habe ich ja noch ein Weaving und trage das 24h / Tag. Anfangs würde ich das permante Tragen aber gerne beibehalten. Zum einen um mich erst einmal daran zu gewöhnen. Zum anderen da ich morgens immer sehr in Eile bin.

- Ich Pflege "meine" Haare natürlich.

- Treibe zwar nicht jeden Tag Sport, aber 1-2mal in der Woche. Des weiteren liege ich gerne in der Sonne und fahre auch gerne ans Meer. Auch wenn ich mich mittlerweile das Meer selbst meist meide.

Liebe Grüße
Sunrise

Subject: Re: Haarteil / Bonding in NRW
Posted by [Mona](#) on Wed, 18 Oct 2006 14:55:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu

Jetzt, wo Du einen Umriss über Deinen Alltag gegeben hast, kann ich in etwa einschätzen, wie sich Deine Situation darstellt.

Das kannst Du aber wunderbar kombinieren. Permanent verkleben (auch selber, mit

entsprechenden Streifen und Flüssigkleber), wenn es beruflich, oder durch Urlaub notwendig erscheint - und auch mal abmachen, um die Kopfhaut zu schonen und zu reinigen, wenn Du täglich nach hause kommst.

Traue Dir ruhig etwas mehr zu , ich hab das doch auch hinbekommen und habe in 16 Jahren noch nieeeeemals OHNE dagestanden !!!

Du entwickelst schnell ein Gefühl dafür, wenn es droht, sich zu lösen, das fühlt sich an, wie Pflaster abziehen, dann ist im Notfall immer noch Zeit, Abhilfe zu schaffen !!!

Klar pflegst Du Dein HT, hab` wohl wieder mal nicht die richtigen Worte gefunden ...
Ich beziehe das auch auf Intensivpflege, wie Kurpackungen usw., sowas halte ich für mich jedesmal für unerlässlich - es ist totes Haar und bedarf, wenn es glänzen und geschmeidig sein soll, besonderer Aufmerksamkeit und Zuwendung.

Ich werde für Dich noch die Petra38 ansprechen, die ist in Sachen HT viel herumgekommen, hat viele Studios gesehen und hat mir nun auch das in Bad Salzungen empfohlen... Vielleicht weiß sie eines in NRW, bei Dir da unten. Ich melde mich dann dazu, ja ?

Bis dann, Grüßlies von Mona

Subject: Re: Haarteil / Bonding in NRW
Posted by [Sunrise](#) on Wed, 18 Oct 2006 15:57:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

huhu

vielen dank - das ist nett von dir. ich kenne mit meinem weaving einige situationen, die auch schon bremslich waren. der vorteil war bislang, daß ich nur vorne geklebt habe und so schnell auch noch einmal nachbessern konnte. der rest ist eigentlich bombenfest. gerade die kombination wenn man sehr schwitzt, konnte schon einmal dazu führen, das sich der kleber langsam gelöst hat. diese klebestreifen sind natürlich auch nicht so richtig fest, da eigentlich für den täglichen wechsel gedacht.

Sorry für die paar Vertipper in den letzten Texten. Das Fenster für die Eingabe ist so klein und mit den vielen Quotings usw. verliert man da schon einmal einwenig den Überblick

Viele Grüße aus NRW
Sunrise

Subject: Re: Haarteil / Bonding in NRW

Posted by [John](#) on Wed, 18 Oct 2006 18:44:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haarstudios in Deutschland sind zu teuer, na ja jedenfalls für mich, ein günstiges mit lace findest du eher noch bei naturenet und natureline.

Falls dir Holland nicht zu weit ist http://www.hairlacer.com/N_frame.html?http://www.hairlacer.com/ da bekommst du die Internet-Preise dann direkt vor Ort, sozusagen die europäische Version von coolpiece und toplace.

gruß john

Subject: Re: Haarteil / Bonding in NRW

Posted by [Mona](#) on Thu, 19 Oct 2006 10:16:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

atte ich Gelegenheit, mir 2 Haarteile von Forum-Mitgliedern aus dem Frauenforum anzuschauen - eines hatte ich zur Ansicht hier zuhause. Es handelte sich dabei um ein Haarteil von Naturenet (BrilliantLife - Ludwigshafen) und eines von Toplace (Internet-Bestellung). Wenn ich nun diese drei Teile vergleiche, muss ich sagen, es besteht ein Riesenunterschied zwischen den Monturen. Das Teil von Toplace (hatte ich hier) legte sich so gar nicht am Kopf an - das Lace schlug Beulen und kratzte auf dem Kopf - die Nähte waren nicht geschützt. Die Naturenet hingegen hatte Silikon(PU?)- beschichtete Nähte, aber das Netz war wesentlich grober und robuster, als das, das ich nun bestellt habe.

Ich bekomme eine sehr feine, filigrane Netz- / Gaze- / Lace-Montur mit (so wenig, wie möglich) beschichteten Nähten und rundherum einem Silikon(PU?)-Rand. Gerade so breit, dass man einen Klebestreifen darauf befestigen, oder - wenn nötig - punktuell nachkleben kann. Für meine Klebestellen (je quasi ein Dreieck oberhalb der Ohren) habe ich mir Folie bestellt, damit ich diese Stellen nicht durch das Kleber-Entfernen in kurzer Zeit ruiniere. Die Luftdurchlässigkeit wäre dort eh nicht gegeben - es wird ja geklebt.

Die Firma Apollo-Haarästhetik (jedenfalls dieses Studio in Bad Salzungen) arbeitet mit einer Firma aus Holland zusammen, bezieht die Haarteile von dort - gefertigt werden sie im asiatischen Raum.

Für meine 2 Haarteile muss ich 1.700,- Euro bez

Subject: Re: Haarteil / Bonding in NRW

Posted by [Mona](#) on Thu, 19 Oct 2006 10:27:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ahlen, für das nach etwa einem Jahr anfallende Nachknüpfen dann jeweils 150,- Euro.

Also: Ich bin rundherum zufrieden und freue mich nun auf die neuen Haare !!!

Dieses Studio hat keinen Internet-Auftritt. Sollte jemand an Adresse und Telefonnummer interessiert sein - ich kann das ggf. gerne hier einstellen.

Die Anfertigung dauert nun bis Ende Januar (mindestens), es kommen mir das Weihnachtsfest und die Betriebsferien dort dazwischen. Diese Zeit kann ich wunderbar ausfüllen, um den Kampf mit meiner AOK zuende zu bringen - ich muss den medizinischen Dienst nochmals von einer Zuzahlung überzeugen.

Wenn ich meine neuen Haare habe und mich ein bissl damit zuhause *eingearbeitet* habe
